

## **GNA Pressemitteilung vom 31.07.2015**

### **Rodenbacher Naturschutzjugend erkundet die Lahn**

**Rodenbach. Von Sturmböen, dunklen Wolken und heftigen Regengüssen ließen sich die Rodenbacher „Wasserskorpione“ am vergangenen Samstag nicht aufhalten und absolvierten drei Schleusen sowie 22 Flusskilometer auf der Lahn.**

Die diesjährige Kanutour der „Wasserskorpione“ startete in Oberbiel und führte durch das landschaftlich reizvolle Lahntal und einer relativ unberührten Natur abseits von Industrie, Ballungszentren und Straßenlärm. Ziel war die Residenzstadt Weilburg mit dem einzigen Schifffahrtstunnel Deutschlands.

Der ständig wechselnde Flussverlauf mit leichten Stromschnellen und mit teilweise per Hand zu bedienenden Schleusen bot Eltern und Kindern wieder viel Spaß und Abwechslung. Auch wenn diesmal vor allem körperlicher Einsatz gefragt war, kam die Beobachtung der Fauna und Flora am Fluss nicht zu kurz. Schwäne, Stockenten sowie Blässhühner und ihre Jungen, die bevorzugt auf nährstoffreichen Gewässern anzutreffen sind, kreuzten den Weg der Kanuten. Auch der „blaue Blitz“ des Eisvogels konnte immer wieder über der Lahn und entlang ihrer Ufer beobachtet werden.

Die „Wasserskorpione“: Das sind Schüler und Schülerinnen ab der 5. Klasse, die sich in der Regel alle zwei Wochen zur Gruppenstunde im Evangelischen Gemeindezentrum in Niederrodenbach treffen. Träger ist die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA e.V.). Unter der fachkundigen Leitung von Dr. Helmut Steiner, seines Zeichens Biologe und erfahrener Amphibienexperte, beschäftigt sich die Jugendgruppe mit so gut wie allem, was mit der belebten Natur zu tun hat. Es versteht sich von selbst, dass die Jugendlichen dazu meist „draußen“ unterwegs sind. So kartieren sie Abschnitte des Rodenbachs, suchen und untersuchen Quellstandorte in der Umgebung, nehmen Proben und bestimmen den pH-Wert (Säuregehalt), die Leitfähigkeit (Salzgehalt) und die Wassertemperatur dieses besonderen Lebensraumes. Im Rahmen des hessenweiten Frühlingssputzes beteiligen sich die jungen Naturschützer jedes Jahr an der Aktion „Sauberes Rodenbach“. Ein weiteres Highlight im Jahreskalender der „Wasserskorpione“ ist das Kinderhöhlenwochenende in der fränkischen Schweiz. Einige der „Wasserskorpione“ sind schon etliche Jahre dabei, denn bereits in der Grundschule nahmen sie an den Aktivitäten der jüngeren „Eisvögel“ teil.

**Schnuppern erlaubt!** Wer noch unschlüssig ist, ob er oder sie bei den "Wasserskorpionen" mitmachen möchte, kann gerne erst einmal an einem Schnuppertag einlegen. Grundsätzlich gilt: Die Teilnahme ist kostenlos. Aus versicherungstechnischen Gründen ist aber eine Vereinsmitgliedschaft erforderlich. Das Anmeldeformular und alle Termine finden sich unter [www.gna-aue.de](http://www.gna-aue.de). Nähere Auskünfte erteilt die GNA auch unter der Telefon-Nummer 06184 – 9933797.

**Wir bitten zur Unterstützung unsere Jugendarbeit um Spenden auf das Konto 10 70 800 bei der Raiffeisenbank Rodenbach, BLZ 506 636 99, Stichwort: Naturschutzjugend (IBAN: DE 75 5066 3699 0001 0708 00, BIC: GENODEF1RDB). Als gemeinnützig anerkannte Naturschutzorganisation sind wir zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt berechtigt.**

#### ***Bildmaterial anliegend***

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz  
und Auenentwicklung e.V.  
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach  
Susanne Hufmann

Fon	06184 / 99 33 797
E-Mail	<a href="mailto:gna.aue@web.de">gna.aue@web.de</a>
Internet	<a href="http://www.gna-aue.de">www.gna-aue.de</a>
Facebook	<a href="http://www.facebook.com/gna.aue">www.facebook.com/gna.aue</a>